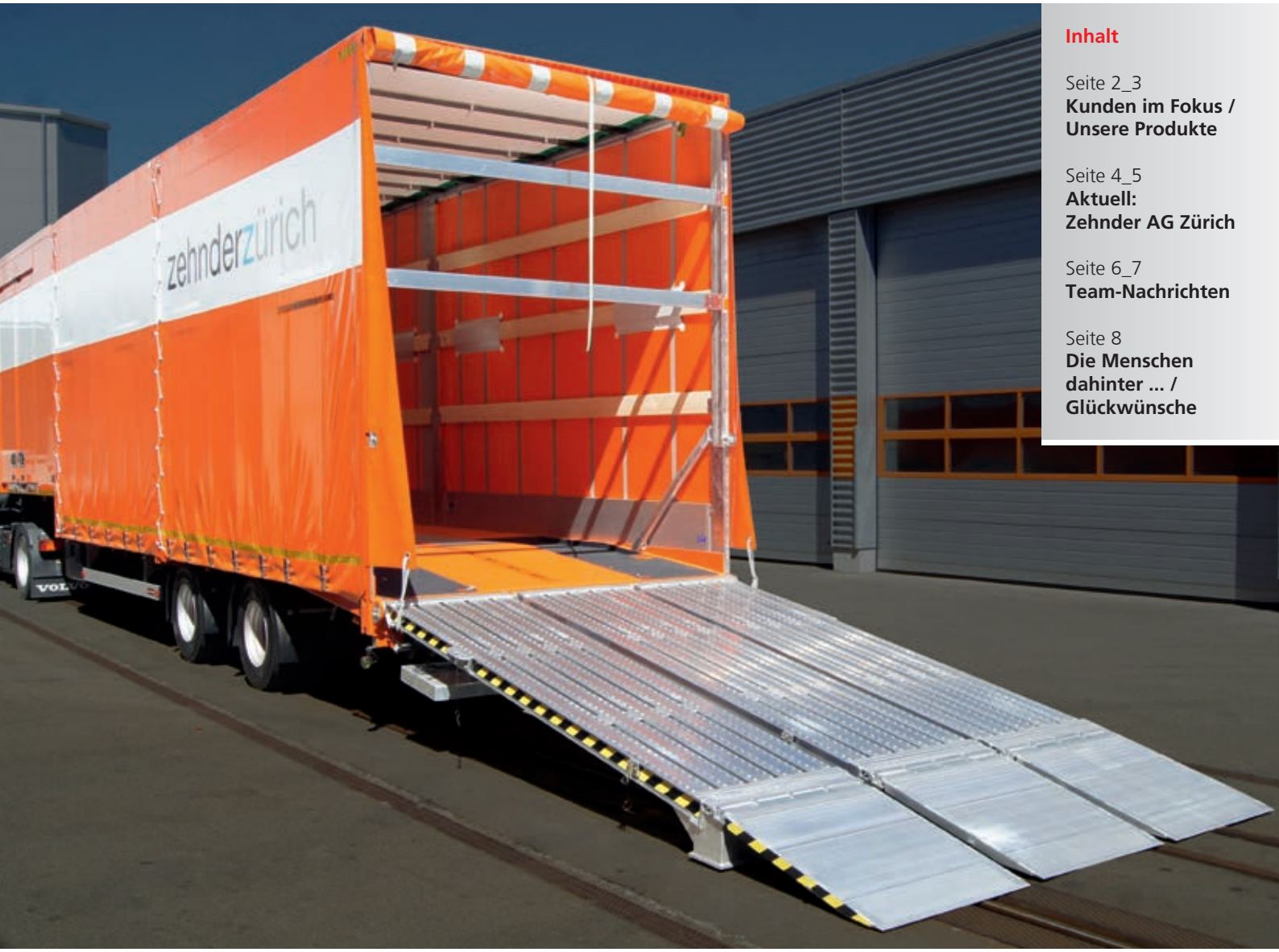
drive in news 2015



Inhalt

Seite 2_3
Kunden im Fokus / Unsere Produkte

Seite 4_5
Aktuell: Zehnder AG Zürich

Seite 6_7
Team-Nachrichten

Seite 8
Die Menschen dahinter ... / Glückwünsche

Herzlich willkommen und «hereinspaziert» in die «drive in news» 2015

Geschätzte Geschäftsfreunde

Aufgestellt präsentieren wir Ihnen unsere diesjährige Hauszeitung. In einem hektischen Jahr mit vielen Veränderungen auf allen Ebenen geht es uns darum, den Fokus positiv auf die Zukunft zu richten. Wir stellen Ihnen Kunden vor, für die wir tolle Produkte aus eigener Wertschöpfung erschaffen durften.

Gerne geben wir Ihnen auch einen Einblick ins Innere unserer Firma, vor allem die zwölf Jubilare mit total 280 Dienstjahren verdienen Ihre Aufmerksamkeit.

Unser Verkauf ist neu aufgestellt. Patrick Odermatt und Roland Peter sind unsere neuen Akteure am Markt. Lernen Sie sie persönlich an der transport.ch 2015 vom 12. bis 15. November in Bern kennen.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre unserer «drive in news» – und bleiben Sie gut aufgestellt!

Ruedi Marti, Geschäftsleiter

«Kunden im Fokus»

Allegro Transport AG: Der Allrounder in der Transportbranche

Die rund 30 modernen LKW's der Allegro Transport AG mit Sitz in Buttisholz sind in verschiedenen Disziplinen tätig, sei es als Kipper für Aushubarbeiten, als Blachenzug für Baustofftransporte, als Welaki in der Entsorgung oder als Zugmaschine mit Ladekran und Sattel-Tieflader für Sondertransporte. Einige LKW's sind mit einem Wechselsystem ausgerüstet, damit sie wiederum vielseitig einsetzbar sind.

Allegro Transport AG als Tochter der Aregger AG Buttisholz

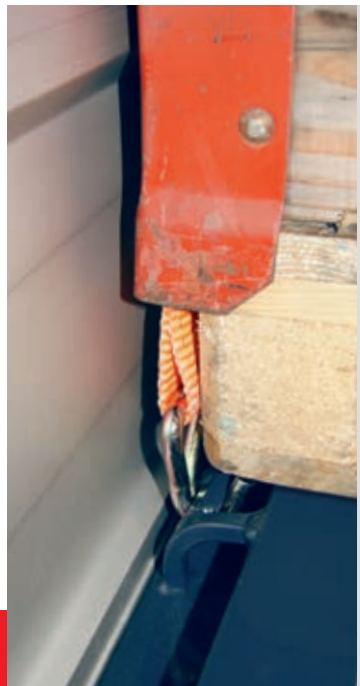
Das Familienunternehmen Aregger AG wird im 2015 90-jährig und besitzt überdurchschnittliche Kompetenzen im Hoch-, Tief- und Rückbau. Die Anfänge der Allegro Transport AG gehen auf das Jahr 1972 zurück, als Hans und Alois Aregger – vom gleichnamigen Baugeschäft – die Tätigkeiten der Rölli Transport AG in Buttisholz übernommen haben. Damals waren 3 LKW's und 2 Anhänger im Wagenpark.

Seit 1989 leitet Geschäftsführer Kurt Kumschick die Geschicke der Firma, und im Herbst 1999 erfolgte dann die Umfirmierung auf den heutigen Namen. Mittlerweile ist die Firma Allegro Transport AG mit ihrem vielseitigen Wagenpark auf über 38 Mitarbeiter gewachsen und besitzt ein gesunde Grösse, um individuell auf die Kunden und deren Transportbedürfnisse in unterschiedlichsten Branchen einzugehen.

Der erste 5-Achser Iveco mit Nachlaufachse und 2-Seiten-Kippmulde MammutMatic

Als Unternehmen Allegro Transport AG, welches NACHHALTIGKEIT gross schreibt, ist es unabdingbar, auf schonende Antriebsvarianten und effiziente Motoren zu setzen. So konnte die Firma unter anderem im Jahr 2014 den ersten Iveco Trakker AD 410 10x4 mit gelenkter und liftbarer Nachlaufachse in Betrieb nehmen. Komplettiert wird das Nutzfahrzeug mit einer neuen 2-Seiten-Kippmulde MammutMatic von LANZ+MARTI AG aus Sursee.

Ein besonderes Merkmal dieser neuen Mulde ist die Verbindung von schlicht und elegant wirkendem Design mit uneingeschränkter Funktionalität sowie extremer Robustheit.



Das Ladungssicherungssystem «Multifix» ermöglicht ein effizientes Zurren der Ladung, verkürzt die Ladezeiten und dient der Unfallverhütung dank bestens gesicherten Waren.

Der Iveco Trakker 10x4 mit Nachlauflenkachse und 2-Seiten-Kippmulde MammutMatic ist wendig und vielseitig einsetzbar. Der Muldenkörper ist aus hoch verschleissfestem Stahl der Qualität HARDOX 450 gefertigt.

Kurt Kumschick, Geschäftsführer Allegro Transport AG

Mit der Firma LANZ+MARTI AG haben wir den idealen, qualitätsbewussten Partner mit einer regionalen Kundennähe. Die Fahrzeugbau-Spezialisten verstehen es, unsere individuellen Bedürfnisse aufzunehmen und anwendergerecht umzusetzen. Zudem vertrauen wir auf das Servicecenter in Sursee, das uns auch bei Notfällen kurze Standzeiten garantiert.

Allegro Transport AG setzt auf das Ladungssicherungssystem «Multifix»

Zentrales Element des «Multifix» bildet die H-Bindelasche im abgesetzten Aussenrahmen. Die H-Bindelasche kann in sehr engem Abstand und in der Anzahl frei nach Kundenwunsch eingeschweisst werden. Das nach der geltenden Norm EN 12640 zertifizierte System gewährt den Einsatz von Zurrgurten bis 2500 daN mit Draht- oder Karabinerhaken.

Komplettiert wird das «Multifix»-System mit einem unteren Seitenladenprofil mit einer Einbuchtung auf der Innenseite. Diese lässt das Einhängen der Zurrhaken bei geschlossenen Seitenladen zu und ergibt zusätzlich eine Innenbreite von 2520 mm – zum Beispiel für Palettenrahmen mit Überbreite.

Innovativ. Vielfältig.

Unsere Produkte.

Wie auch immer Sie Ihre Transportmobilität gestalten wollen: LANZ+ MARTI AG hat die Lösung. Von A wie Anhänger bis Z wie Zubehör bieten wir ein breites, durchdachtes Produkteprogramm.

SideCurtain-Aufbau für den Transport von Sonderabfällen.

2-Achs-Sattelanhänger mit Kühlkofferaufbau für coole Transporte.

Ladebrücke inklusive Hebebühne auf Schnellwechselsystem.

Ladebrücke mit Heckkran für Baustofftransporte.

2-Achs-Anhänger mit SideCurtain-Aufbau und Seitenladen.

1-Achs-Cityauflieger mit SideCurtain-Aufbau und Seitenladen.

Rückwärtskippmulde Mammut Europipe isoliert mit vielseitig verwendbarer Heckklappe für Asphalttransporte.

Schweiss-Schleif-LKW's im Einsatz für den Gleisunterhalt auf dem Paradeplatz in Zürich.

Aktuell

Die Firma Zehnder AG aus Zürich steht seit mehr als 25 Jahren für den perfekten Rad-Schiene-Kontakt im Einsatz

So beschreibt die Firma Zehnder AG ihre Kernkompetenz auf ihrer Website. Gegründet wurde die Firma 1898 von Ernst Zehnder. Damals wurden vor allem Bauschlosserarbeiten ausgeführt. 1938 übernahm Hans Zehnder sen. die Führung des Betriebs. Es wurde neu eine mechanische Werkstatt angegliedert.

1977 wurde die Firma in eine AG umgewandelt. Hans Zehnder jun. leitet nun den Betrieb. 1989 wurde unter der Führung von Robert Merz die Abteilung für Gleisunterhalt eröffnet. 2012 wird Robert Merz Geschäftsführer und Teilhaber der Zehnder AG.

Die Zehnder AG betreibt den Unterhalt an Gleisnetzen von Stadt- und Nahverkehrsbahnen. Schleifen, Schweissen, Messtechnik, und Fräsen sind die Dienstleistungen, welche die Firma für Gleisanlagen anbietet. Für diese Arbeiten werden Spezialmaschinen, die zu einem grossen Teil im eigenen Haus entwickelt wurden, eingesetzt.

Eigens entwickelte LKW's für Spezial-Schleiffahrzeuge

Für den Transport dieser Maschinen wurden speziell eingerichtete Schweiss-Schleif-LKW's angeschafft. Für den Transport der grossen Schleiffahrzeuge dienen gekröpfte Sattelauflieger mit einer Werkstatteinheit vorne und grossen Rampen am Heck zum Beladen der Maschine.

Seit rund 10 Jahren darf LANZ+MARTI AG einen grossen Teil dieser Fahrzeuge liefern.

Sattel Auflieger für den Transport des Schleifzuges. (Ausgestellt an der transport ch; Freigelände Stand C020)

Spezial Schleifzug.

Interview mit Robert Merz
Geschäftsleiter Zehnder AG

Herr Merz, wir durften in den letzten Jahren einige spezielle Projekte für Sie ausführen. Was waren die Beweggründe, dass Sie die LANZ+MARTI AG berücksichtigten?

Ich kannte die LANZ+MARTI AG schon von meiner früheren Tätigkeit her und schätzte die gute Qualität der Produkte. Bei Zehnder haben wir zuerst nur Occasionsfahrzeuge eingesetzt.

Bei der ersten Beschaffung von neuen Lastwagen wurde die LANZ+MARTI AG von unserem LKW-Händler angefragt. Um unsere speziellen Bedürfnisse abzudecken, konnten wir mit den L+M-Fachleuten den geeigneten Aufbau kreieren. Wir wurden dabei sehr kompetent beraten.

Es war uns auch wichtig, eine Schweizer Produktionsfirma zu berücksichtigen, da die Zehnder AG selber auch die meisten Arbeiten in der Schweiz ausführt.

Wie haben Sie den jeweiligen Projektverlauf wahrgenommen? Waren Sie zufrieden?

Der Projektablauf war äusserst unkompliziert. Wir wurden jederzeit mit einbezogen und konnten die Projekte hautnah mitverfolgen und – wo nötig – Korrekturen anordnen. Das Team von L+M zeigte sich da sehr kooperativ. Wir konnten auch von der grossen Erfahrung der L+M-Fachleute profitieren.

Ihre persönliche Bemerkung?
Wir schätzen die Partnerschaft mit L+M sehr und hoffen, dass sie noch lange bestehen bleibt. Wir wünschen L+M, dass sie sich trotz hartem Umfeld und schwierigen Rahmenbedingungen als Produktionsbetrieb behaupten kann.

Es ist wichtig, dass Schweizer Betriebe auch Ausbildungsplätze für Lernende anbieten können und das Know-how in den Firmen erhalten bleibt.

Leistungsausweis!

Die LANZ+MARTI AG wird als einer der ersten Schweizer Fahrzeugbaubetriebe mit der Schweiss-Verfahrensprüfung nach EN 287-1 ausgezeichnet.

Mit grossem Engagement haben sich im Winterhalbjahr 2014/2015 sämtliche Mitarbeiter unserer Schlosserei- und der Reparaturabteilung der Schweissprüfung unterzogen. Abschluss bildete die Schweiss-Verfahrensprüfung nach EN 287-1 über den gesamten Betrieb. Diese ist ein wesentlicher Bestandteil zur Gewährleistung der Produktehaftpflicht unserer Schweisskonstruktionen – wie zum Beispiel Ladekran-Unterbauten, Achsanbindungen, Verbindungseinrichtungen, Kipplagerungen oder Ladungssicherungs-Systeme.

Profitieren auch Sie von unserem Know-how und setzen Sie auf Schweizer Qualität!

Verstärkung im Verkaufsteam

Aufgrund steigender Marktanforderungen haben wir unser Verkaufsteam verstärkt: Am 1. September 2015 haben Patrick Odermatt und Roland Peter ihre Tätigkeit im Verkauf der LANZ+MARTI AG aufgenommen.

Das neu verstärkte Verkaufsteam von links nach rechts: **Josef Ineichen, Roland Peter, Patrick Odermatt und Ruedi Marti.**

Patrick Odermatt hat bereits in den vergangenen vier Jahren im Verkauf Innendienst unsere Aussendienst-Mitarbeiter mit technischen Abklärungen, Offert-Beschreibungen und Kalkulationen unterstützt. Erfolgreich aus dem Verkauf in der Sanitärbranche her kommend, hat er sich in der Zwischenzeit zum Verkaufsfachmann weitergebildet. Seine Schwerpunkte im Aussendienst bilden die Regionen Zentralschweiz und Bern. Zu seinen neuen Aufgaben meint Patrick Odermatt: «Unser Ziel ist es, die Kunden nicht nur zu überzeugen, sondern sie von der LANZ+MARTI AG zu begeistern.»

Roland Peter ist im Fahrzeugbau noch ein unbeschriebenes Blatt. Er hat seinen Leistungsausweis im Elektro- und Pneumatik-Bereich in der Praxis und im Verkauf unter Beweis gestellt. Als technikbegeisterter, aufgeschlossener Typ mit «Diesel im Blut» wird er sich in unserer Branche rasch einleben und nachhaltig auf die Kundenbedürfnisse eingehen. Er wird sich hauptsächlich in den Regionen Basel, Solothurn, Aargau, Zürich und in der Ostschweiz bewegen. Für Roland Peter befindet sich die LANZ+MARTI AG in einem dynamischen Umfeld, welches spannende und abwechslungsreiche Aufgaben garantiert. Dank dem Produktionsstandort in Sursee wird es für ihn doppelt interessant, unsere Kunden in die Umsetzungsphase ihrer Projekte vor Ort miteinzubeziehen und mit ihnen zusammen das Endprodukt bis zur Auslieferung aktiv mitzugestalten.

Josef Ineichen, ein Urgestein im Bausektor und seit über 10 Jahren für das LANZ+MARTI-MammutKipper-Programm unterwegs, wird diesen Bereich weiterhin betreuen und ausbauen.

Ruedi Marti konzentriert sich vermehrt auf die Geschäfts- und Verkaufsleitung, er betreut die strategischen Kunden in der ganzen Schweiz sowie die Kunden in der Westschweiz, im Wallis und im Tessin.

Unterstützt wird das Verkaufsteam nach wie vor vom technischen Leiter Rinaldo Stalder und seinem Team aus dem Verkauf Innendienst und dem technischem Büro. Mit dieser Reorganisation und Aufstellung sind wir überzeugt, verstärkt auf unsere Kunden einzugehen, deren Bedürfnisse bestmöglich abzuholen und in die Produkte und Projekte nachhaltig einfliessen zu lassen.

Wir wünschen Patrick Odermatt und Roland Peter einen guten Start im LANZ+MARTI-Team und freuen uns auf Anfragen Ihrerseits. Lernen Sie unser Verkaufsteam an der transport.ch vom 12. bis 15. November in Bern auf unserem Stand C017 in der Halle 3.2 kennen.

280 Jahre Dienstjubiläen!

Es ist nicht selbstverständlich, wenn der Geschäftsleiter eines KMU am Jahresabschlussessen die Ehrung von 12 Mitarbeitern mit total 280 Jahren Dienstjubiläen vornehmen kann. Wir danken allen Jubilaren für ihre langjährige Firmentreue.

Oben von links nach rechts: **Bruno Barreiro (15 Dienstjahre), Andreja Srejic (30), Marcel Arnold (15), Peter Schnider (30), Antonio Montesanto (35), Franz Lindegger (25), Alois Burkard (25).** Unten von links nach rechts: **Beat Röllin (35), Bruno Hürlimann (10), Rinaldo Stalder (10), Salim Zwimpfer (15), Manuel Dos Santos (35).**

Gratulation zum Lehrabschluss
Wir freuen uns mit Diego Zimmermann (links) und Joel Huber über die erfolgreich bestandene Lehrabschlussprüfung als Fahrzeugschlosser; Joel sogar mit Ehrenmeldung. Zu dieser hervorragenden Leistung gratulieren wir den beiden ganz herzlich und wünschen ihnen für die weitere berufliche Zukunft viel Glück und Erfolg.

Gratulation zur Weiterbildung
Fritz Stucki (rechts) hat erfolgreich eine Weiterbildung CAS Projektmanagement an der Hochschule Luzern absolviert. Patrick Odermatt konnte Anfang September den eidgenössischen Fachausweis zum Verkaufsfachmann entgegennehmen. Herzliche Gratulation und weiterhin viel Erfüllung bei euren täglichen Aufgaben für die LANZ+MARTI AG.

Die Menschen dahinter…

Die Interne Logistik

Unsere Mitarbeiter sind unser grösstes Kapital. Mit diesem Ansatz möchten wir in dieser und in den kommenden Ausgaben die Macher hinter den LANZ+MARTI-Produkten vorstellen.

Von links nach rechts: Markus Birrer, Ilir Gashi und Zamir Gashi.

Die Mitarbeiter der internen Logistik arbeiten unter der sachkundigen Führung von Markus Birrer und sind im Grundsatz in drei verschiedenen Fachrichtungen unterwegs. Zum einen schneiden unsere Metallbearbeiter Profile zu oder scheren und kanten Bleche für die Neuanfertigung ab. Zum anderen disponieren und kommissionieren die Logistiker die Halbfabrikate oder Zukaufteile für die Schlosserei, die Fertigmontage oder die Reparaturabteilung.

Tausende Ersatzteile für alle gängigen Fahrzeug- und Aufbaukonstruktionen warten in unserem Lager auf ihren Einsatz. Stillstand? Das war einmal. Dank hoher Verfügbarkeit, geschultem Personal und kundenfreundlichen Öffnungszeiten ist das defekte Fahrzeug im Handumdrehen wieder unterwegs. Schlussendlich beraten die kundigen Ersatzteilspezialisten unsere Kunden am Telefon oder Schalter, organisieren das passende Bauteil und nehmen den Versand vor.

Auf die Anfrage, welches die Herausforderungen der letzten Jahre seien, antwortet Markus Birrer: «Die kurzen Standzeiten der defekten LKW's und Anhänger ergibt vielfach eine Hektik in der Abwicklung des Ersatzteilauftrags. Auch müssen durch den raschen Wandel und die kurzzeitigen Veränderungen im Teilewesen schnell und unkompliziert passende Alternativen gefunden und organisiert werden. Dies und vieles mehr gestaltet unser Tätigkeitsfeld tagtäglich abwechslungsreich.»

Kundenspezifische Aufbauten und Anhänger erfordern eine lückenlose Dokumentation, und dank dem konsequenten Ablagesystem sowie dem durchgängigen ERP besteht auch nach Jahren und Jahrzehnten die Möglichkeit, die korrekten Ersatzteile zum entsprechenden Objekt zu beschaffen.

Herzliche Gratulation!

Wir gratulieren Patrick und Mirjam Odermatt-Amrein (links) **sowie Ronny und Fabienne Sigrist-Gutmann** (rechts) **zu ihrer Hochzeit und wünschen den beiden frisch vermählten Ehepaaren alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.**

Redaktion: Rinaldo Stalder / Grafik: Intersager Sursee

LANZ+MARTI AG
Zeughausstrasse 1
6210 Sursee

Telefon 041 926 74 74
info@lanz-marti.ch
www.lanz-marti.ch

LANZ+MARTI SURSEE